

Arader Rundschäftsblatt.

Redigirt und herausgegeben von Franz Schwesler.

Mit hoher Statthaltereis-Bewilligung.

N^o 34.

Samstag den 22. August 1846.

N. Jahrgang.

Es Kussäge zur Einschaltung sind höchstens bis Donnerstag Abends einzusenden, da später einlangende Gegenstände, ohne Ausnahme, erst die darauffolgende Woche aufgenommen werden können.

K u n d m a c h u n g.

Von Seite des gefertigten Gemeinde-Vorstandes wird hiemit bekannt gegeben, daß — aus Anlaß der allerhöchsten Entschlicung dto. 24. Juni d. J., Nr. 5188 p. v., vermög welcher Se. k. k. apost. Majestät die im Königreiche Ungarn und dessen Nebenländern wohnenden Israeliten von der sogenannten Juden-Leseranz-Laxe, der sie bisher unterworfen waren, für die Zukunft allergnädigst zu befreien geruheten, — zur Feier dieses denkwürdigen Gnadenaktes unseres innigst geliebten Landesvaters, am 29. August l. J., Vormittags 10 Uhr, im hiesigen israelitischen Tempel ein außerordentlicher feierlicher Gottesdienst abgehalten wird.

Arad den 1. August 1846.

Der Vorstand der Israel.-Gemeinde zu Arad.
Steinhardt,
Rabbinats-Berweser.

A u f f o r d e r u n g.

Indem jenem in Nr. 33 dieses Blattes gemachten bescheidenen Ansuchen — den in der Riedl'schen Zuckerbäckerei in Verlust gerathenen Geldbeutel daselbst abzugeben — bis nun nicht entsprochen wurde: so erneuert man dieses Gesuchen an den p.t. geehrten Herrn Funder, mit der Hinzufügung, daß, wenn dieser zweiten nicht minder höflichen Aufforderung nicht auf ihr eine vernünftige Weise Folge gegeben wird, man sich bemüßigt fände, jene einzige Person namentlich zu bezeichnen, welche im Augenblicke der Entwendung gegenwärtig gewesen, und zugleich die Art und Weise derselben detaillirt anzugeben, um darzuthun, daß nur diese einzige Person der unredliche Funder gewesen sein konnte. Es ist schlecht, doch verzeihlich, wenn Menschen aus der niedersten Klasse, von Noth und Mangel gedrückt, in solchen Augenblicken der Versuchung nicht widerstehen können; doch schlechter und niedrigerträchtig ist es, wenn Menschen aus der bessern Klasse so wenig redlichen Sinn an Tag legen. H. B.

M i s s s c h r e i b e r

wird ein junger Mann zur Kusshilfe über Land gesucht. Kusskunft gibt die Redaktion.

Z u k a u f e n

wünscht ein hier wohnender Herr mehre Hoch Acker- und Wiesengründe im Arader Terrain. Weisung erteilt die Redaktion.

L o r e n z W i c h l e r

ist gesonnen, sein in der Herrengasse befindliches Haus sammt Garten auf 2 oder 3 Jahre zu verpachten, oder auch zu verkaufen.

F r a u e n - M o d e n b i l d e r

sind zu vergeben für den zweiten Semester l. J. — Näheres in der Redaktions-Kanzlei.

W o h n u n g z u v e r g e b e n.

In der Schlangengasse, im J. Schwesler'schen Hause, Nr. 267, ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 schön gemalten Zimmern, 1 großen Küche, Speisekammer, Boden, Keller und einer großen Holzlage, zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der Buchhandlung zum „Mercur“.

S z á l á s - V e r k a u f.

Der in der Pötrast, in der Nachbarschaft der Herren Edmund Deak und Anton Wagner unter Nr. 52 liegende Szálás des Emerich v. Nowák, ist sammt dem aus gutem Material erbauten Haus, Stall, und dem an die Pécskaer Straße sich erstreckenden großen Grund, ganz lastenfrei — aus freier Hand zu verkaufen. Näheres alldort.

W e i n - V e r k a u f.

Es sind 250 Eimer Magyaráther Weine vom Jahre 1827, der Eimer zu 6 fl. Conv. Münze, zu verkaufen. Näheres Kusskunft erteilt die Redaktion.

P a c h t - V e i t a t i o n.

Vom Marktgericht des Kameral-Ortes Sipya wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 23. August 1846 das Jahr- und Weckenmarkts-Gesäß vom 1. November 1846 angefangen, auf drei nacheinander folgende Jahre im Versteigerungswege in Pacht gegeben wird; Pachtlustige haben am ebbestimmten Tag, Nachmittags 4 Uhr, im Communitäts-Saale mit dem nöthigen Reugelde versehen, sich einzufinden.

Nr. 559. K u n d m a c h u n g.

Von Seite des königl. Arader Kameral-Rentamtes wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Verpach-

tung des für das k. k. Militär-Korps sequestrirten Adam Zámešnyšchen, in der Vorstadt Pernhawa, Demetergasse, gelegenen Hauses, — bestehend aus 3 Wohnzimmern, einer Küche, Kammer, Boden, Keller, Hof, allwo ein Brunnen, dann Garten, — der Licitationstermin auf den 29. August l. J. festgesetzt worden ist, wobei kein Nachbot stattfindet.

Pachtlustige werden demnach fúrgeladen, am obbestimmten Tage in der Krader k. Kameral-Kontrollamts-Kanzlei, allwo die Licitation Vormittags 9 Uhr abgehalten wird, mit dem nöthigen Neugelde versehen, sich einzufinden.

Krader k. Kameral-Kontrollamt,
den 6. August 1846.

Nr. 340. Herabstimmungs-Licitation.

Zur Herstellung der Lippauer kónigl. sämmtlichen Gebäude-Reparaturen sind mit hoher Hofkammer-Besordnung ddo. 29. Juli l. J., Nr. 30,091, achthundert sechzig Gulden 36 $\frac{2}{3}$ kr. C. M. bewilligt worden; in dessen Folge über die benöthigenden Maurer- und Zimmermanns-Arbeiten den 14. September l. J. eine Herabstimmungs-Licitation abgehalten wird, wozu die betreffenden Meisterschaften, mit 10 procentigem Neugelde versehen, mit dem Beisage eingeladen sind, daß erwähnte Gebäude-Reparaturen den Mindestfordernden, gegen eine angemessene Caution und Gutstehungs-Zusicherung für 3 Jahre, überlassen werden.

Pr. kónigl. Salzamt,

Lippa den 18. August 1846.

Fr. Karl Kobelt, Einnehmer.

Ernest Braun, Controllor.

Nr. 181. Kundmachung.

Von Seite des kónigl. Krader Kameral-Brückbauamtes wird bekannt gemacht, daß den 27. August l. J., Früh 9 Uhr, in der Amts-Kanzlei 700 Stück alte Eichen-Pfosten partienweise, gegen gleich bare Bezahlung licitando verkauft werden.

Emanuel Goger, s. Einnehmer.

Anton Nyulay, Controllor.

Licitations-Anzeige.

In dem in der Ruchengasse, neben dem Schulgebäude befindlichen Jungaschen Hause, werden im Wege einer den 24. August l. J., Nachmittags 3 Uhr abzuhaltenden Privat-Licitation, mehre Möbeln und Hauseinrichtungen gegen bare Bezahlung verkauft werden; wovon Kauflustige verständigt werden.

Licitations-Kundmachung.

In Folge lbbf. Magistrats-Beschlusses unter Prot. Nr. 2842, werden in der Brückgasse, im sogenannten Zenner'schen Hause, sämmtliche Habseligkeiten des verstorbenen Samuel W. Spitzer, als: Prätiessen, weiße Wäsche, Kleidungen, Bettgewand, Bettzeuge,

Möbeln und andere verschiedene Mobilien, den 24. August l. J., Nachmittags um 3 Uhr, den Meistbietenden gegen bare Bezahlung verkauft werden.

Joseph Markovits,
als hiezu ausgesendeter Magistratsrath.

Gerichtliche Licitation.

Das in der Vorstadt Scharhad, in der Engulgasse unter Nr. 220 befindliche Haus des weiland Jäga Petran, wird im Wege der am 26. August l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden letzten Licitation verkauft werden.

Blasius Petrovits,
Magistratsrath.

Gerichtliche Licitation.

Das in der Vorstadt Pernhawa unter Nr. 520 bestehende und in gerichtlichen Beschlag genommene Haus des Jakob Bogya, wird im Wege der am 26. August l. J., Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden dritten Licitation verkauft werden.

Blasius Petrovits,
exeq. Magistratsrath.

Licitations-Kundmachung.

In Folge gerichtlichen Spruches laut Prot. Nr. 186 wird der im Weichbilde der Stadt, in der Drovil-Gegend unter Nr. 274 liegende und 2673 Quadrat-Klafter enthaltende Ackergrund zu Gunsten der Erben des Gyorgy Ktyim, den 29. August zum zweiten Mal, Vormittags 9 Uhr, im Grundbuchamte dem Meistbietenden gegen bare Bezahlung verkauft werden.

Blasius Petrovits,
exequirender Magistratsrath.

Gerichtliche Licitation.

Das in der Vorstadt Pernhawa, unter Nr. 239 liegende, und mit gerichtlichen Beschlag belegte Haus des Mojša Podoba, wird im Wege der am 31. August l. J. zum zweiten Mal, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation, für immer verkauft werden. Kauflustige belieben mit hinlänglichem Neugelde versehen, zu erscheinen.

Blasius Petrovits,
exequirender Magistratsrath.

Licitations-Kundmachung.

Hiermit wird bekannt gemacht, daß das in der St. Peter- und Paulgasse stehende Haus des hiesigen Naturalienhändlers Ignaz Breider, welches zu Gunsten des hierertigen Bürgers und Kaufmanns Franz Eckhart in gerichtlichen Beschlag genommen wurde, mittelst einer am 2. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden öffentlichen Licitation verkauft werden wird.

Blasius Petrovits,
exeq. Magistratsrath.

Vicitations-Kundmachung.

Das in der inneren Stadt, unter Nr. 277 befindliche, und zu Gunsten des Franz Lones in gerichtlichen Beschlag genommene Haus des Ignaz Breider, wird in Folge gerichtlichen Urtheils, mittelst einer am 2. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Vicitation, dem Meistbietenden verkauft werden.

Carl Heim,
exequirender Magistratsrath.

Gerichtliche Vicitation.

Das in der Vorstadt Pernhawa, unter Nr. 345 gelegene, von Seite der Stadt in gerichtlichen Beschlag genommene Haus und Grund, wird den 4. September und 6. Oktober l. J. an Ort und Stelle licitando verkauft.

Albert Frantzely,
Magistratsrath, als exeq. Richter.

Gerichtliche Vicitation.

Es wird hiemit kund gemacht, daß in Folge eines im v. J., unter Nr. 1122 gefällten und Execution anordnenden Urtheils des Krader königl. Wechselgerichtes, der auf dem Wiénescher Gebirg befindliche, mit Preßhaus und Brunnen versehene Weingarten des angeklagten Max. Joaowitz, so zu Gunsten des Wechselklägers, Karl Andrenyi, in gerichtlichen Beschlag genommen ist, mittelst einer am 12. September l. J., Vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Vicitation verkauft werden wird.

Kauflustige, mit üblichem Reugelde versehene, sind hiemit eingeladen. Krad den 10. August 1846.

Johann v. Vank,
exeq. hon. Stuhlrichter.

Vicitations-Kundmachung.

Hiemit wird bekannt gemacht, daß in Folge einer von Seite des königl. Krader Wechselgerichts im Jahre 1845, unter Nr. 2076 gebrachten executiven Sentenz, der zu Gunsten des Klägers W. Leopold, mittelst öffentlicher Vicitation dem Wiénescher Insaß Theodor Nyámß als Meistbietenden verkaufte 80 reichige Wiénescher Weingarten-Antheil des angeklagten Max. Joaowitz, mittelst einer am 12. September l. J., Vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle auf Befehl des Theodor Nyámß abzuhaltenden öffentlichen Vicitation, dem Meistbietenden verkauft werden wird.

Ozababhely den 11. August 1846.

Alexander v. Ormos,
hon. Stuhlrichter, als exeq. Richter.

Concurs.

Dem k. k. Civil-Gerichtsstuhle des Krader Comitats wurde gegen den Radnaer Insaß Franz Walder der Concurs auf den 15. September l. J. festgesetzt, und zum einstweiligen Masse-Curator Herr Johann Portik, Radnaer Insaß, zum Fiskus-Curator aber Herr Ferdinand v. Rózsa, Hon.-Vize-Fiskal, ernannt.

Locales.

Der Tag des heil. Stephan wurde mit großer Solennität gefeiert. Erstlich wurde in der Minoriten-Kirche das Hochamt und zugleich eine der Feierlichkeit angemessene Predigt abgehalten, welchem Akte Andächtige aller Dignitäten und Klassen beiwohnten. — Das neu errichtete ungarische Bürger-Corps, in ihren kornblauen Attila's auf Gold, mit engen Beinkleidern, mit Federbusch gezierten carmesinrothen Esako's, und in Topancken, rückte zum ersten Mal aus, welches allgemeynen Beifall fand, und wirklich war ihre Haltung für das erste Ausrücken sehr gut; in Ermanglung einer eigenen Musikbande wurde die Capelle des k. k. Fürst Schwarzenberg Uhlanen-Regiments beigezogen. Auch die Bürger-Jäger erschienen statt mit den bisher gehabten gestülpten Hüten, das erste Mal mit ihren schwarzen Esako's, die sich zwar gut ausnahmen, aber dennoch sich das Auge darauf erst gewöhnen muß. Die Bürger-Uhlanen rückten ebenfalls aus, und zwar beide letzteren mit eigener Musikbande. Die Fahne, als Stammfahne der hiesigen Bürger-Miliz, übernahm diesmal das neu errichtete ungarische Corps von den Bürger-Uhlanen. Die üblichen Salven während dem Gottesdienst wurden durch alle drei Corps so gut gegeben, als hätte ein Corps mit dem andern um den Vorzug zu eifern getrachtet. Die Bürger-Artillerie — in blauen Pantalons statt den bisherigen schwarzen — mit ihrer Musikbande, aus der Festung von der Militärs-Parade zurückkehrend, schloß sich den vorbenannten Corps an, und diese an der Spitze, dann das ungarische, Jäger- und Uhlanen-Corps, defilirten nach dem Gottesdienst auf Veranlassung des Herrn Bürgermeisters v. Schärfeneder, vor dem versammelten hohen Militär und Civile, von dem sämmtliche Bürger-Corps zu der im Comitats-Spital-Gebäude befindlichen St. Stephans-Kapelle marschirten, und sich da aufstellten, dann nach geendigtem Gottesdienste, um 1 Uhr Mittags, in Reih' und Glied vor dem Rathhause aufmarschirten, und schließlich die Fahne von dem stattlichen Fahnenträger, Herrn Herr, in das Rathhaus getragen wurde. —

Noch haben wir zu erwähnen, daß Herr Adam Viser v. Wisenberg, des k. k. Krader Comitats hon. Vice-Fiskal, mehrer Comitats-Gerichtstafel-Beisitzer und Bürger dieser königl. Freistadt, bei dieser Gelegenheit eine gehaltvolle Bewillkommungsrede zum ersten Ausrücken des neu errichteten ungarischen Bürger-Corps in Druck herausgegeben, und in vielen Exemplaren vertheilt hat.

Es lebe die ungarische Nation!

Unterschiedliches.

—°. Se. k. k. apost. Majestät geruhten den Krader Wechselgerichtes-Präsidenten, Augustin v. Kovács, mit dem „Hofrathstitel“ allergnädigst zu beehren.

—°. Böhmen. Se. Majestät ernannte für Prager Universität den jüdischen Doktor Wesseli als Professor der hebräischen Sprache und Literatur. Dieser ist der erste jüdische Professor in der Dienarchie.

(P. Hirl.)

— Die Theiß, der zweite Strom unseres schönen Vaterlands, wird nun sicherlich Dampfer auf ihren Fluten tragen. Es bildet sich so eben eine Gesellschaft, welche die Beschiffung des fischreichsten Stromes in Europa durch Dampfboote bewerkstelligen will. Wenig Minuten nach der ersten Berathung waren sofort 76,000 fl. C. M. bezeichnet worden. (Ung.)

— Man soll seinem Nebenmenschen unter die Arme greifen, sagt eine alte Lebensregel, das geschieht auch — aber leider nur beim — Walzen.

Gehobene Lotto-Nummern zu Temeswar den 14. August 1846:

22, 68, 12, 30, 36.

Die nächsten Ziehungen sind den 26. August und 5. Sept.

Mit dem Arader Silwagen sind von Pesth angekommen,

Dienstag den 18. August: Frau v. Andrányi.
— v. Schiefner.
— v. Stiva.
Fräulein Kehler.
Herr v. Döbly.
— Steinbach.

Mittwoch den 19. August: Frau v. Arnoldy, 2 Plätze.
Madame Chorin.
Herr Hornáth.

Nach Pesth abgefahren,

Montag den 17. August: Herr Probst, 2 Plätze.
— Schwarz.
— Ledesko.
— Walder.

Donnerstag den 20. August: Fräulein Pauli, 2 Plätze.
Herr v. Barlanghy.
— v. Isfáky.
— Landskut.
— v. Rozsa.

Früchtenpreise zu Arad den 21. August 1846.

Namentlich:	Ein Preß-Meßgen in W.W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	G a t t u n g					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Wexen	7	30	7	—	6	30
Halbfrucht	6	—	5	45	5	30
Korn	4	45	4	20	4	15
Gerste	3	15	3	6	3	—
Hafer	2	30	2	24	2	18
Rufuruz	4	30	4	15	4	6
1 Zent. Heu	3	30	—	—	—	—
1 Bund Stroh à 12 Pf.	—	14	—	—	—	—

Wasserstand der Marosch: Den 21. August Früh 8 Uhr: 4' 2" 0''' über Null.

August	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
9	Maria Gligereßko, Ackermanns L.	Gr.n.u.	5 L.	Unzeitig	Vorstadt Pernyawa 422
—	Julianna Bálint, Dienftboten L.	Kath.	6 W.	Abzehrung	detto 164
—	Johanna Schmidt, Schmiedgefellens L.	—	5 J.	Wechselfieber	Nadnaerstraße 986
—	Julius Bogdanowitz	—	8 —	Lungensucht	Sonnengasse 754
11	Herr Anton v. Andrászits, Fiskal	—	30 —	detto	Bischofgasse 32
—	Frau Elisabeth v. Dániel, Gerichtst.-Beisß. G.	—	27 —	Kindbett	Kreuzgasse 516
—	Mihly Sarkas, armer Mann	Gr.n.u.	50 —	Alterschwäche	Vorstadt Scharkad.
—	Rosalia Lakats, Zimmergefellens L.	Kath.	21 L.	Fraisen	Scheidungsasse 635
—	Friedrich Mauro, Kam. Waldhegers G.	—	6 —	Unzeitig	Kam. Waldung.
—	Elisabeth Barna, Ferkmanns W.	—	32 J.	Nervenfieber	Vorstadt Gaja.
—	Jakob Stengel, Handlungsdiener	Israell.	21 —	Lungensucht	Judengasse.
12	Frau Julianna Lakas, Zimmermanns Witwe	Kath.	70 —	Schlag	Sonnengasse 581
—	Milisi Diauroß, Dienftboten L.	—	20 W.	Krampfhusten	Vorstadt Pernyawa 189
—	Toga Deckmanov, Ackermanns G.	Gr.n.u.	2 J.	Abzehrung	Vorstadt Gaja 317
—	Flora Babits, Ackermanns W.	—	58 —	Lungenentzündung	Vorstadt Pótrask.
13	Edmund Edlmüller, Wahlbürgers G.	Kath.	11 W.	Krampfhusten	Kathhausgasse 157
—	Anna Stoján, Tagelöhners L.	Gr.n.u.	2 1/2 J.	Wechselfieber	Vorstadt Pótrask.
—	Karl Klemen, Tagelöhners G.	Kath.	1 1/2 —	Abzehrung	Vorstadt Schega.
14	Johann Gyuricsa, Tagelöhner	—	48 —	Lungensucht	Vorstadt Gaja 43
—	Arpa Morinkowitz, detto	Gr.n.u.	59 —	Gallfieber	detto 219
15	Theodor Triff, detto	—	30 —	Lungensucht	detto 506
—	Juli Stekli, Tagelöhners L.	Kath.	3 —	Krampfhusten	Edispachergasse 867
—	Anton Hoffmann, Bäckermeisters G.	—	2 W.	Fraisen	Kathhausgasse.
—	Barbara Argyelán, Tagelöhnerin	Gr.n.u.	32 J.	Kindbett	Vorst. Pernyawa 316 1/2
—	Suon Gyorgyowitz, Tagelöhners G.	—	5 W.	Krampfhusten	detto 668
—	Anna Barna, Tagelöhners L.	—	1 J.	Wechselfieber	detto 588
—	Katharina Kaiser, detto	Kath.	9 W.	Zähnen	Vorstadt Pótrask 17
—	Anastasia Bogasán, detto	Gr.n.u.	1 J.	Krampfhusten	detto 88
—	Katharina Josphowitz, Kürschnermeisters L.	—	1 1/2 —	Durchfall	Vorstadt Scharkad.